

»Auflösung der Natur Auflösung der Geschichte«

Carsten Könneker

»Auflösung der Natur
Auflösung
der Geschichte«

Moderner Roman
und NS -»Weltanschauung«
im Zeichen der theoretischen Physik

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Könneker, Carsten:

»Auflösung der Natur - Auflösung der Geschichte« : Moderner Roman
und NS - »Weltanschauung« im Zeichen der theoretischen Physik/
Carsten Könneker. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2001

ISBN 978-3-476-45262-7

ISBN 978-3-476-02773-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02773-3

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

M & P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

© 2001 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B.Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2001

Danksagung

Die vorliegende Arbeit, im Januar 2000 von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen, geht aus der langjährigen intensiven Auseinandersetzung mit verschiedenen, auf den ersten Blick nicht unbedingt zusammenhängenden Themenkomplexen hervor: der Entwicklung von Relativitäts- und Quantentheorie im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, der deutschen Literatur der sog. „klassischen Moderne“ sowie dem Nationalsozialismus. Dafür, daß daraus am Ende eine – notgedrungen – stark interdisziplinär angelegte Arbeit erwachsen konnte, bin ich Walter Pape sehr zum Dank verpflichtet. Auch Rudolf Drux möchte ich für seine freundliche Betreuung danken, genauso wie Paul Michael Lützeler, Saint Louis, für einen gleichermaßen regen wie anregenden Gedankenaustausch, speziell zu Hermann Broch, aber auch darüber hinaus. Meinen Freunden Martin Wieland und Markus Rau gilt mein Dank für die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Dem Niels Bohr Archive Kopenhagen, namentlich Dr. Brigitte Uhlmann von der Außenstelle am Philosophischen Archiv der Universität Konstanz, danke ich für die Zusendung einer Kopie des Briefs von Brochs Freund und Lehrer Arthur Haas an Niels Bohr vom 17. November 1927; Dr. E. Gamillscheg, dem Direktor der Handschriften-, Autographen- und Nachlaßsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, für die Erstellung und Zusendung eines Faksimiles der Doppelseite 86/87 aus Robert Musils Tagebuchheft Nr. 10; dem Dahlemer Archiv für die Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, speziell Frau Ulrike Kohl, für die freundliche Zusendung von Kopien zweier Briefe aus der Korrespondenz Ludwig Prandtls mit Heinrich Himmler sowie zuletzt Frau Blumenberg vom Bundesarchiv in Berlin für die Zusendung einer Kopie des Briefes aus dem Büro des „Reichsführer SS“ an das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, Werner Heisenberg betreffend und datiert vom 26. Mai 1939.

Für eine weit mehr als nur finanzielle Förderung danke ich der *Studienstiftung des deutschen Volkes*, und dabei ganz besonders Dr. Sibylle Kalmbach, sehr herzlich.

Der größte Dank jedoch gilt meiner Frau und meinem Sohn Louis, die mich und meine Studien in den vergangenen Jahren nicht nur verkraftet haben, sondern mir außerdem immer wieder Mut und Ansporn zur Weiterarbeit gaben, sowie meinen Eltern und Schwiegereltern, die sich regelmäßig und mit viel Liebe um ihren Enkel kümmerten, um mir dadurch so manchen Nachmittag den Rücken für Forschung und Schreiben freizuhalten.

Das Buch sei meiner lieben Frau gewidmet.

Heidelberg, im Februar 2001

Carsten Könneker

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XIII

Einleitung	1
------------	---

1. SEGEN . . .

1.1 Prolog im Kaiserreich. Carl Einsteins <i>Bebuquin</i> und die Relativitätstheorie	9
1.2 Natura facit saltus! Die literarische Rezeption der Quantenphysik bei Hermann Broch und Robert Musil	
1.2.1 Von Wellen- und Quantenmechanik	28
1.2.2 Brochs <i>Unbekannte Größe</i> und die Vollendung der Quantenmechanik	34
1.2.3 Noch ein Mathematikerroman: Musils <i>Mann ohne Eigenschaften</i>	45
1.2.4 Psychophysik	54
1.2.5 Das Gesetz der großen Zahlen	61
1.2.6 Geistige Quantensprünge	69
1.2.7 <i>Zur Quanten-Mechanik des Geistes</i>	73
1.2.8 Literarisierte ψ -Funktionen	78
1.2.9 Das Faktische und das Mögliche	86
1.2.10 Essayismus und moralischer Experimentalroman	97
Zwischenbetrachtungen: Die Teilgeburt der Moderne aus dem Geiste der Physik	107

2. . . . UND FLUCH DER MODERNEN PHYSIK

2.1	Weltanschauungsdämmerung	
2.1.1	Zwischen Popularisierung und Vulgarisierung. Die Physik im Spiegel der Presse	117
2.1.2	Verschärfung des Umgangstons	127
2.1.3	Der Aufstieg der Physik als <i>Untergang des Abendlandes</i>	145
2.1.4	„Alles ist relativ!“ – Relativitätstheorie und Relativismus	154
2.1.5	Goebbels: <i>Ein deutsches Schicksal</i>	168
2.1.6	Zur Schuld in Brochs <i>Schuldlosen</i>	184
2.2	Die religiöse Dimension	
2.2.1	Relativitätstheorie und christliches Weltbild. Biblische Vorstellungen von Raum und Zeit	193
2.2.2	„Offizielle“ Reaktionen. Moderne Physik und moderne Theologie	201
2.2.3	Säkularisierte Positionen	217
2.2.4	Der Nationalsozialismus als politische Religion	225
2.3	Einsteinbilder	
2.3.1	Albert Einstein – „Weiser von Zion“?	241
2.3.2	<i>Relativia. Der Roman eines Propheten</i>	255
2.3.3	Philistertum und Sensationsgier. Brochs Filmskript <i>Das Unbekannte X</i>	272
2.3.4	Von Kopernikus zu – Brechts – <i>Galilei</i>	280
2.4	Quantensprünge und Faschismus	
2.4.1	Die repristinierete Kausalität. Rassenbiologie als Staatsphysik	299
2.4.2	Fallbeispiel Gottfried Benn	312
2.4.3	Die Choreographie der Wirklichkeit	323
2.4.4	Die Wiederverzauberung des Makroskopischen. Das „Volk“ als monumentaler „Massenkristall“	330
2.5	Physik im „Dritten Reich“	
2.5.1	Der Kampf um Heisenberg	340
2.5.2	Die Ideologiefalle der „Jahrhundertwissenschaft“	350
	Schlußbetrachtungen: Die Schuld der Physik	359

Abbildungen	371
Bibliographie	
Quellen	393
Darstellungen	435
Personen- und Sachregister	451

Abkürzungsverzeichnis

1999	1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts
Ann. d. Phys.	Annalen der Physik
BA	Bundesarchiv
Brit. J. Philos. Sci.	The British Journal for the Philosophy of Science
BT	Berliner Tageblatt
C.V.Zeitung	C.V.Zeitung. Blätter für Deutschtum und Judentum. Organ des Centralvereins der Staatsbürger jüdischen Glaubens [Berlin]
DAZ	Deutsche Allgemeine Zeitung
DT	Deutsche Tageszeitung
DVjs	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
DZ	Deutsche Zeitung
FZ	Frankfurter Zeitung
Germ. Rev.	Germanic Review
ISIS	International Review Devoted to the History of Science and Its Cultural Influences
JdP	Jahrbücher der Philosophie
Math. Ann.	Mathematische Annalen
Nachrichten Göttingen	Nachrichten von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Mathematisch-Physikalische Klasse
NS Erziehung	Nationalsozialistische Erziehung. Kampf- und Mitteilungsblatt des nationalsozialistischen Lehrerbunds im Bereich Norddeutschland
NS Monatshefte	Nationalsozialistische Monatshefte
NSDStB	Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund
NSKK	Nationalsozialistisches Kraftfahrer-Korps
NTM	Zeitschrift für Geschichte der Naturwissenschaften, Technik und Medizin
NZZ	Neue Züricher Zeitung
Philos. Mag.	Philosophical Magazine
Phys. Rev.	The Physical Review
Phys. Zeitschr.	Physikalische Zeitschrift
Proc. Royal Soc. London (A)	Proceedings of the Royal Society of London. Series A: Containing Papers of a Mathematical or Physical Character
Rapial	Rapial. Zeitschrift für Kultur und Wissenschaft des Robert-Musil-Archivs
SD	Sicherheitsdienst

Sitzungsber. Akad. Berlin	Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Physikalisch-mathematische Klasse
Suggestion	Suggestion. Monatsheft der Siemens-Studien-Gesellschaft für psychische Naturwissenschaft
UMN	Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften
Universum	Reclams Universum [Leipzig]
VB	Völkischer Beobachter
Verh. Dt. Physikal. Ges. ...	Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
VNGZ	Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich
VZ	Vossische Zeitung
Zeitschr. f. Phys.	Zeitschrift für Physik
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZgN	Zeitschrift für die gesamte Naturwissenschaft
ZTK	Zeitschrift für Theologie und Kirche
ZmnU	Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht
ZpcU	Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht
ZS	Zentrales Staatsarchiv

Abbildungsverzeichnis

(zu S. 371-392)

- Abb. 1: Einstein-Karikatur in *Le Journal*, 29.3.1922. – Gehrcke: Die Massensuggestion der Relativitätstheorie, S. 77. Bildunterschrift: „C'est la déviation de la lumière ... M. Einstein comprendra très bien ...“
- Abb. 2: „Der Überwinder des Schwerkraftgesetzes in der Weinstube“ – Vossische Zeitung, 1.5.1921.
- Abb. 3: Einstein als Salonthema. – *Simplicissimus* 27 (1922), S. 47. Bildunterschrift: „,Wahnsinn, heute noch Walzer zu tanzen!' – ,Picasso soll auch nicht mehr kubisch malen.' – ,Einstein hält fest an seiner Formel.' – ,Aber den Arbeitern sollte man helfen, Vorträge halten und so.' – ,Übrigens, waren Sie bei Rudolf Steiner?' – ,Aber, Kinder, zu Dombrowski müßt ihr gehen! Die neuen Sommermodelle: blendend!' – – –“
- Abb. 4: Einstein trifft den Boxweltmeister Dempsey. – *Simplicissimus* 27 (1922), S. 119. Bildunterschrift: „Mister Dempsey, darf ich Ihnen Herrn Professor Einstein vorstellen? Sie sehen, alle Berühmtheiten verkehren bei uns.“
- Abb. 5: Paris debattiert über Einstein. *L'Echo de Paris*, 1922. – Gehrcke: Die Massensuggestion der Relativitätstheorie, S. 61. Bildunterschrift: „Quel concert de louanges! Ces dames parlent encore de leurs couturiers. – Mais non, il s'agit d'Einstein.“
- Abb. 6: „Französische Relativitätstheorie“. – Kladderadatsch, 31.10.1920. Bildunterschrift: „Millerand: ,Sagen Sie, cher professeur Einstein, können Sie nicht diesem törichten boche einreden, daß er bei einem absoluten Fehlbetrag von 67 Milliarden relativ gut dasteht?“
- Abb. 7: Hämischer Kommentar zu Einsteins Entschluß, nicht nach Deutschland zurückzukehren. – Deutsche Tageszeitung, 1.4.1933.
- Abb. 8: Titelseite der von Paul Weyland herausgegebenen *Deutschvölkischen Monatshefte*, 1921.
- Abb. 9: Titelseite der *Berliner Illustrierten Zeitung*, 14.12.1919. Bildunterschrift: „Eine neue Größe der Weltgeschichte: Albert Einstein, dessen Forschungen eine völlige Umwälzung unserer Naturbetrachtung bedeuten und den Errungenschaften eines Kopernikus, Kepler und Newton gleichwertig sind.“
- Abb. 10: „Relativitätstheorie und Judentum“ – Titelseite der *Allgemeinen Zeitung des Judentums*, 25.11.1921.
- Abb. 11: „Das Relativitätsprinzip“ – Titelseite der *Kölnischen Zeitung*, 7.12.1919.

- Abb. 12: „Die Weltanschauungskrisis als Folgeerscheinung der Umwandlung des Weltbildes“ – Titelseite des *Neuen Sächsischen Kirchenblatts*, 9.10.1932.
- Abb. 13: Titelseite der *Berliner Illustrierten Zeitung*, 23.4.1922. Bildunterschrift: „Einstein, der als Ehrengast in Paris an Disputationen über seine Relativitätslehre teilnahm und die Anerkennung errang, daß seine Theorie die bedeutendste Errungenschaft der modernen Wissenschaft sei.“
- Abb. 14: Gehässiger Bildbericht zu Einsteins zweiter USA-Reise. – *Illustrierter Beobachter*, 28.3.1931. Bildunterschrift: „Das auch noch! Vor dem Abschluß seiner amerikanischen Propagandareise, bei der ihm, wie bekannt, ein reichliches Maß von Verachtung serviert wurde, hat der Relativitätsjude Einstein sich noch schnell von den Indianern des Zirkus Hopi in Arizona in ihren Stamm aufnehmen lassen! Wir gönnen dem Guten diese neue Krampfatraktion!“
[Bildausschnitt ebenfalls auf dem Cover dieses Buches]
- Abb. 15: Hans Baldung: Christi Leichnam zum Himmel getragen. – Holzschnitt, 1512 (AKG Berlin).
- Abb. 16: Traditionelle Himmelfahrtsdarstellung. – R. P. Leonhard Gossines Handpostille. Katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch (1906), S. 312.
- Abb. 17: Cover von Waldemar Tobiens Machwerk *Der Einstein-Putsch als Werkzeug zur Verewigung der Jahweherrschaft* (1938).
- Abb. 18: Albert Einstein musiziert an Bord der *Deutschland* (Dezember 1932).
- Abb. 19: Die reale Scheinwelt im „Dritten Reich“. – Der von Albert Speer entwickelte „Lichtdom“ auf dem Reichsparteitag von 1935.
- Abb. 20: Die Inszenierung von „Volk“ im NS-Staat. – Aufmarsch von SA, SS und NSKK beim Reichsparteitag 1935.
- Abb. 21: Der Angriff auf Werner Heisenberg im SS-Magazin *Das Schwarze Korps*, 15.7.1937. Auf einer Seite waren drei Artikel gegen Heisenberg vereint: „Weißer Juden‘ in der Wissenschaft“, „Die Diktatur der grauen Theorie“ und „Die ‚Wissenschaft‘ versagte politisch“.
- Abb. 22: Brief Heinrich Himmlers an Werner Heisenberg vom 21.7.1938. – Goudsmit: ALSOS, S. 119.
- Abb. 23: Mitteilung Heinrich Himmlers an Reinhard Heydrich vom 21.7.1938. – Ebd., S. 116.

Es wurde versucht, sämtliche Inhaber von Bildrechten zu benachrichtigen. Eventuelle Irrtümer oder Auslassungen behebt der Verlag in künftigen Auflagen.